

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875

König, Leo

[S.l.], 1933-1943

K 2875,137

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301078)

K 2875

L. v. König 137

BERLIN-CHARLOTTENBURG
FRAUNHOFERSTR. 27
TEL. 34 55 25

Patentmontag.

Lieber Frau Schwester,
wenn ich Ihnen heute den meine
Wunsch, so glücklich zu sein, und ich
Ihnen ein Opfermontag und einmal
in jedem Jahr für Sie zu geben
(nicht festhalten) Aufpassen gelassen
habe. Ich war so glücklich und
habe befreundet, und ich Ihnen das
und einmal sagen kann.
Ich bin mir bewusst, so viel Liebe

nicht zu gedenken, über dieses
Leb verpflichtet, und so wurde ich
genötigt, in Gefahr einzulöfen.
Daher ist in Räte Kollwitz
ein kleine Zeitung aus einer
kleinen Abzweigung. Manchmal
will es mir so scheinen, dass
Mann und Junge. Für
Ich fallen auf in Frankfurt,
in Wien - Straße, Barock etc.

Immer noch die Herren
Bauer und Luckner, die man
ich kenne, die ich mit dem
Bier abwaschen
sollte.

Ingenieur sein die Disziplin
wie die Angelegenheit, die
bibliothek schreiben — ich weiß nicht,
wie viel Geld — und auf dem
Bau, was man nicht so
haben, (ich habe die im
bestimmten Auftrag) fallen
sollen

Handwritten signature and address at the top of the page.

früher Messenlaben. Möge sich
Tinkturen ganz nach dem
Angebot und werden! Die
sind es werden, den sehr allein
Nun sehr befragen.

Die fruchtbarsten aller, wenn
die im reinen Bienen, ist
auf zu finden sind denn in
Faszination aufgelegt haben. Vor-
züglich zu empfehlen die Vogel und
auf diesen Jungfern.

Wenn, unter der Sonne, sind
die Baumarten und sind für